

# **DSW-Fachtagung**

## **“Internationales/Interkulturelles”**

Arbeitsgruppe 3:

Gelebte Willkommenskultur – Service für ausländische Studierende

27. - 28.02.2014

## **Service für Austauschstudierende an der TUM**

Petra Ritter

Technische Universität München

International Center / Welcome Office

## TUM in Zahlen 2014

**13** Fakultäten

**411** Gebäude

**154** Studiengänge

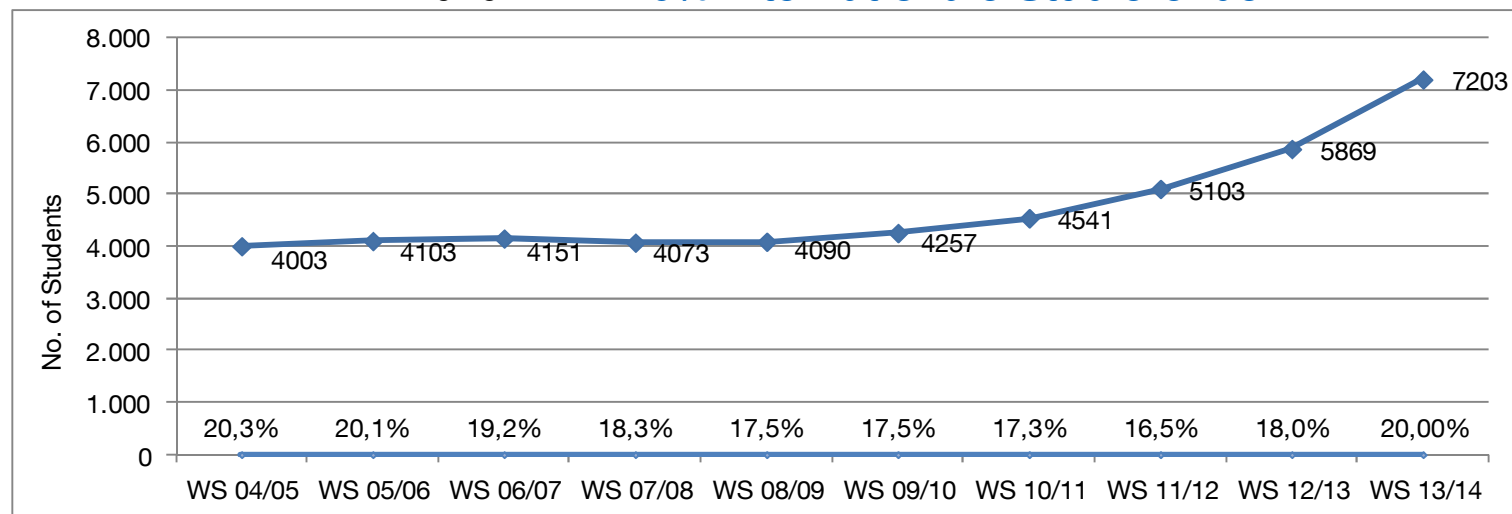
28 Englischsprachige Studiengänge (davon 5 am GIST)

~ **10 000** Beschäftigte

~ **11 700** Studienanfänger

~ **36 000** Studierende, davon 33% Studentinnen

und **20% Internationale Studierende**

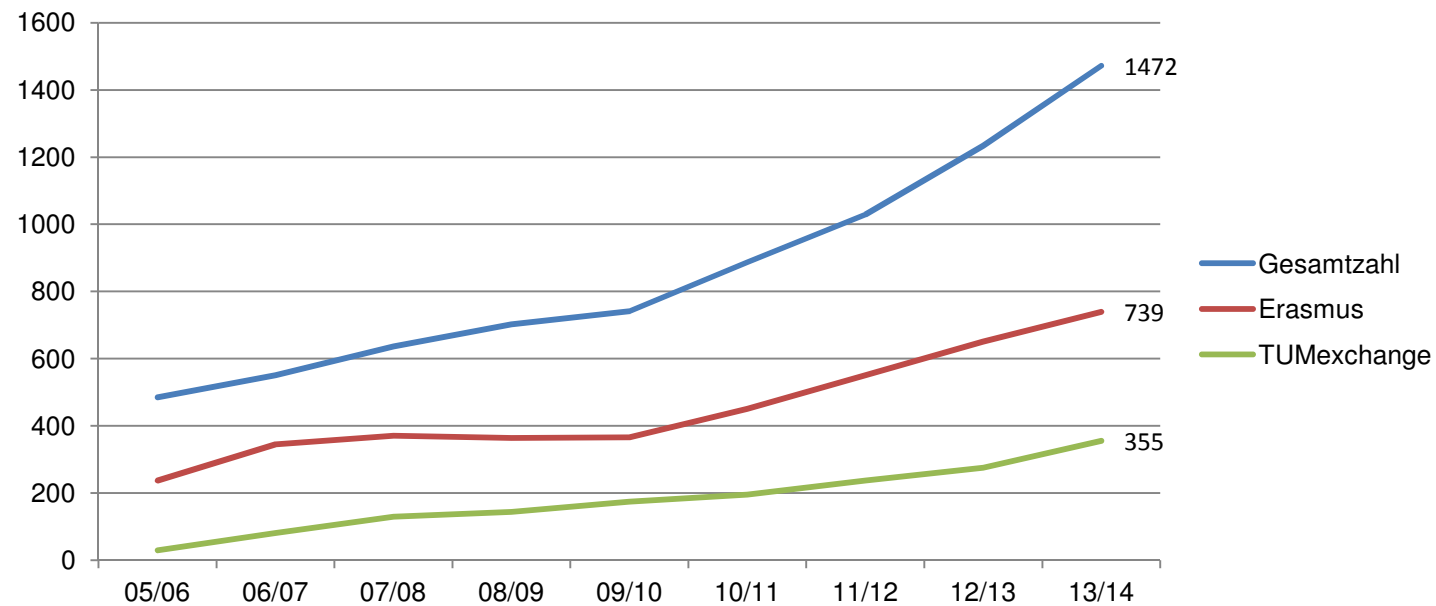


## TUM incoming in Zahlen 2013/14

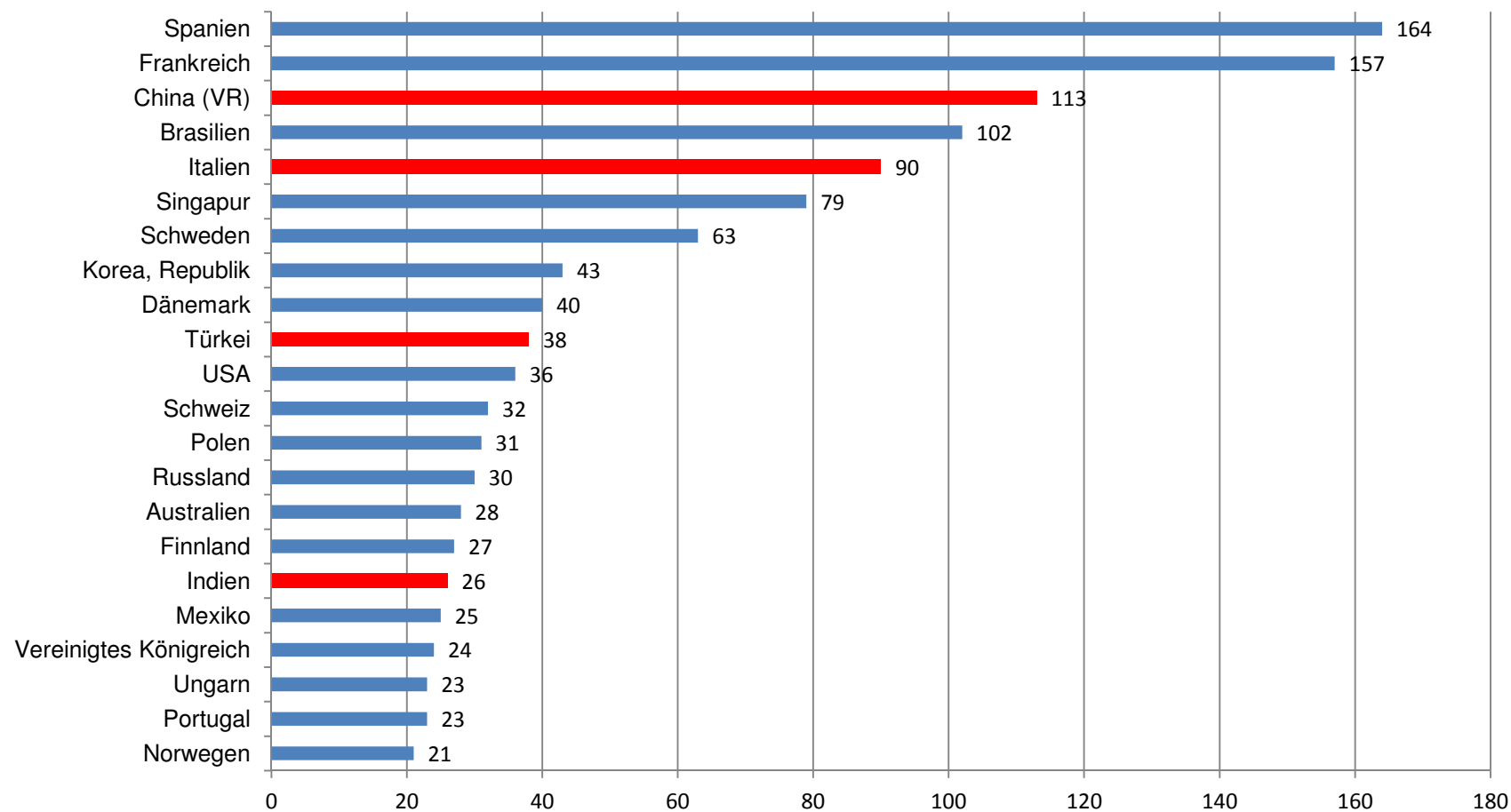
im Wintersemester ~ 1000

im Sommersemester ~ 500

## Entwicklung der Incoming-Zahlen seit 2005



## TOP-Herkunftsländer der Incoming (der internationalen Studierenden) im WS 2013/14



## Welcome Office:

### Personelle Zusammensetzung

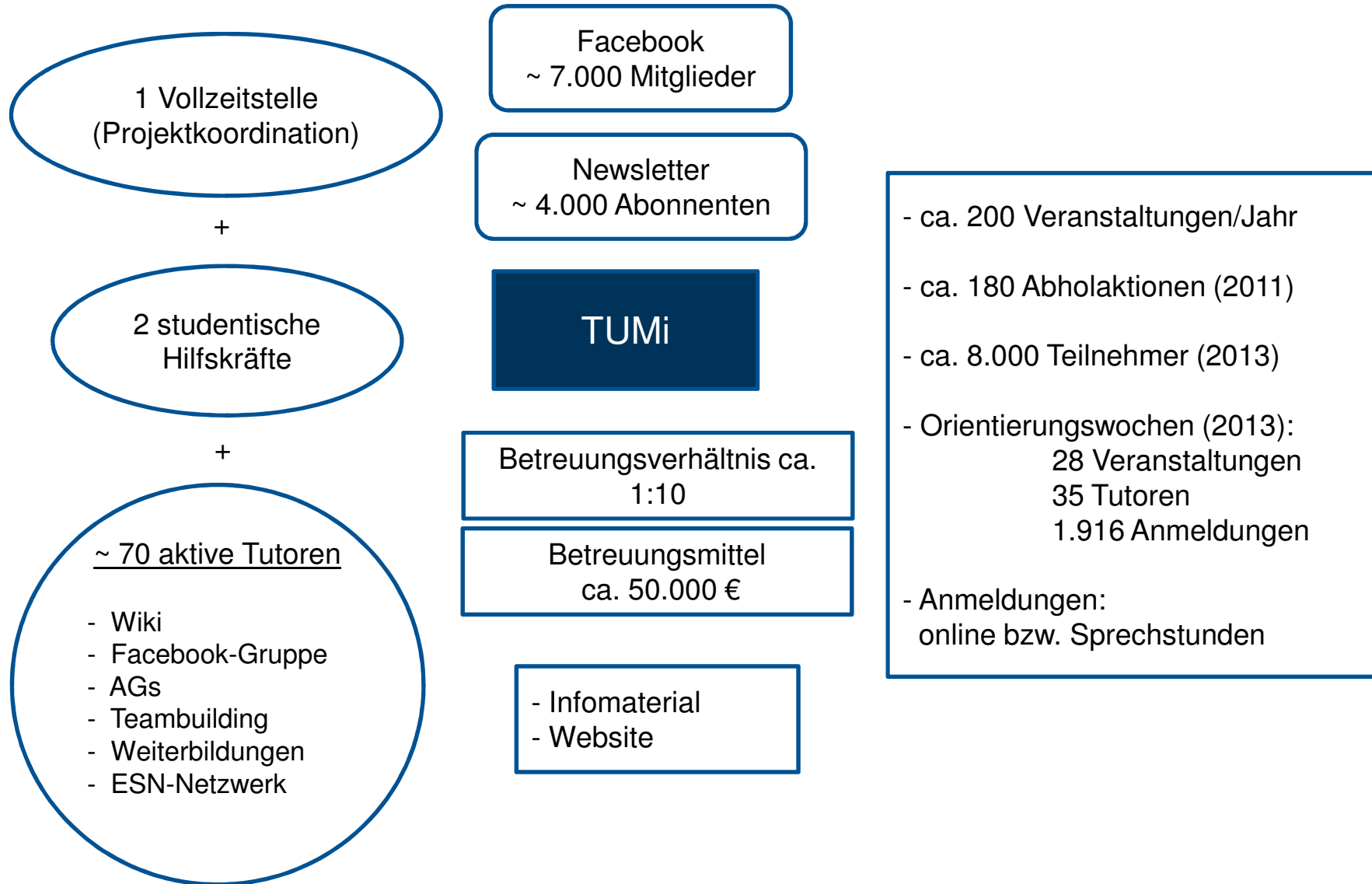
- Gesamtkoordination (30 Std.)
- Mobilitätsabwicklung (1 Vollzeit + 1 Teilzeit)
- Wohnraumkoordination (30 Std.)
- Betreuungsprogramm (1 Vollzeit)

### Aufgaben

- Unterstützung der Austauschstudierenden bei allen Fragen bzgl. ihres Aufenthaltes an der TUM
- Ansprechpartner für die Partneruniversitäten, Fakultäten u.a. Institutionen

# Betreuungsprogramm für internationale Studierende





## Ein Semester mit TUMi

- Welcome to TUMi – email (4 Wochen vor OW)
- Welcome Guide
- Welcome Package
  - Checklist, Informationen über TUMi, Sprachenzentrum, Hochschulsport mit engl. Einführung (von TUMi erstellt), Bibliothek (+ Registrierungsformular), München, ÖPNV, Studienkalender, Block und Stift, Stadtplan, Semestertickethüllen, Wohnheimwörterbuch, FONIC SIM-Karten
- Orientierungswochen (14 Tage)
  - Campusführungen, Behörden, Hochschulgemeinden, Vorträge zu Kultur und Geschichte Deutschlands, Welcome Party, erste Museumsbesuche und Ausflüge
- Semesterprogramm
  - regelmäßige Länderabende, Museumsbesuche, ein- und mehrtägige Exkursionen, Freizeitaktivitäten wie Fahrradtouren, Hüttenwochenende
- Projekte
  - TalkTUMi; Interkulturelle Jamsession; Film-AG; Pre-arrival Film; TUMnet community ; Tablesurfing



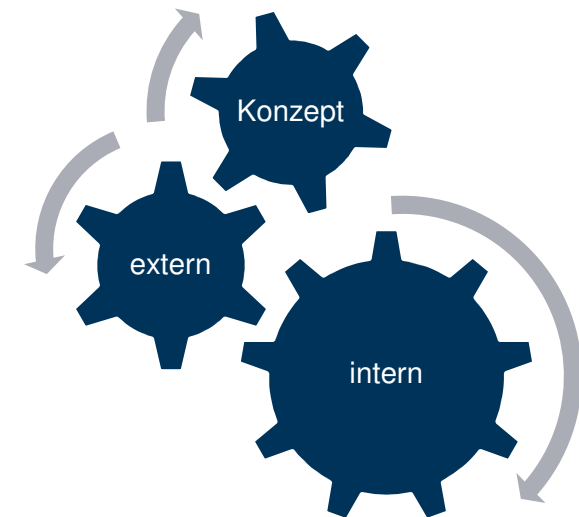
## Abstimmungsprozesse mit folgenden Akteuren:

### TUM intern:

- Fakultäten (Akzeptanz der Bewerber)
- Sprachenzentrum (Planung erforderlicher Deutschkurse)
- Studenten-Service-Zentrum (Immatrikulation)
- Alumni & Career

### Extern:

- Ausländerbehörde, Botschaften (Aufenthaltstitel, Visa)
- Studentenwerk (Wohnraum, Kulturangebot)
- Hochschulgemeinden und andere sozialen Einrichtungen der Stadt
- Krankenversicherungen
- DAAD



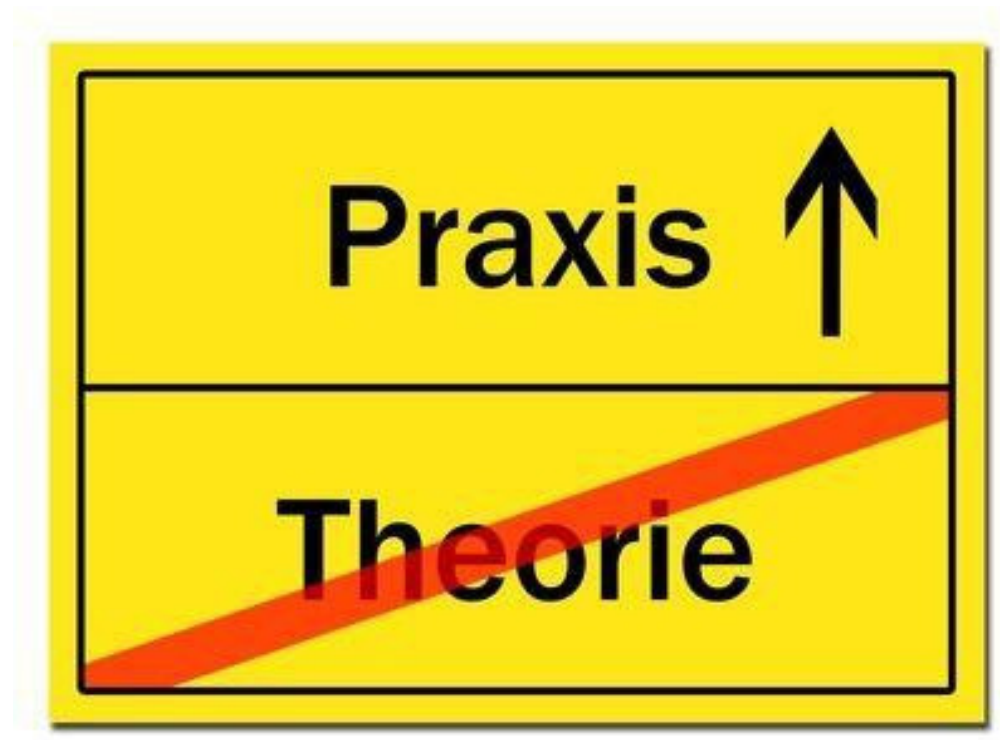
**Zusammenfassung  
von Elementen der  
Willkommenskultur**

**vor der Anreise:**

- Willkommenmails
- WELCOME GUIDE mit timeline
- Newsletter
- Facebook-Gruppe
- „social life“- Plattform (TUM und München: Ausländergruppen, student societies...)
- Auslandsdependancen,
- Alumni-Netzwerk,
- Auslandsbeauftragte

**nach der Einreise:**

- Abholaktion
- Orientierungswochen
- Servicepakete und allgemeine Hilfe bei Wohnungssuche
- Welcome-Package, persönliche Beratung
- Willkommensveranstaltung mit zielgerichteten Informationen für internationale Studierende
- Get-together in der jeweiligen Fakultät



## Diskussionspunkte

- Individuelle Betreuung/Buddy-Programm: zentral/dezentral durchführbar ?
- Integrativeres Betreuungsmodell aller Akteure möglich ?
- Universitätsweites Betreuungskonzept und Betreuungskoordination (wer macht was wie, etc.) ?
- Wie wird verstärkte Internationalisierung der Universitäten tatsächlich auf dem Campus gelebt?
- Betreuung als ganzheitliches Konzept verstehen (von der Rekrutierung, Betreuung vor Abreise, nach Anreise, während des Aufenthaltes und Nachbetreuung)
- Brückenformate, um nationale und internationale Studierende zusammenzuführen ?  
Bewusstsein für „Internationalität“ auch in den Köpfen der nationalen Studierenden schaffen.
- Engagement der Universitäten (evtl. mit Hilfe von nationalen Studierenden) in die städtische-, bzw. Landesadministration hinein (Ausländerbehörde, Wohnraum, etc.) möglich ?
- Klare Infopunkte (Stichwort Beratung: im IO, Fakultäten oder anderen Verwaltungseinheiten?) und geeignete Kommunikationswege schaffen.
- Anreize für ehrenamtliche Tutoren ?

## Ihre Fragen ?

